

Von den Socken



Die Saalfelder Vocalisten sangen beim Konzert in der Porzellangalerie auch auf Japanisch. (Foto: OTZ/Peter Scholz)

Japan-Tournee-Dokumentation der Saalfelder Vocalisten zeichnet Portrait von Freunden
Von OTZ-Redakteurin Sabine Bujack-Biedermann Rudolstadt. Die Zusammenarbeit im Städtedreieck feiert in Fernost Erfolge, die nun dokumentiert sind. Die "Saalfelder Vocalisten" stellten am Donnerstagabend vor einem halben Hundert Besucher in der Porzellangalerie von

Schloss Heidecksburg die DVD "Nippon Sinfonie" mit einem kleinen Konzert vor. Der 70-Minuten-Streifen von Tom Franke, erschienen bei Armada Film, entstand während einer Tournee der acht Sänger durch Japan gemeinsam mit Musikdirektor Konrad Bach am Klavier und Sopranistin Dr. Uta Henke im April 2007, die durch den Rudolstädter Gerhard Häußler initiiert worden war.

Tom Franke ist jedoch weit mehr als eine Sightseeing-Dokumentation mit acht Konzerten gelungen - obgleich schon die sehens- und hörens- und wert wäre. Er fängt die Hektik der Rush Hour in Tokio ein und ist auch gemeinsam mit einem Vocalisten bei einer Familie in Matsudo zu Gast. Er zeigt Japaner beim Lernen eines deutschen Volkslieds und die Thüringer, japanisch singend. Er lässt die Vocalisten eine Bratwurst unterm Fujiyama entdecken und am überbordenden japanischen Bufett vor lauter Erzählen und Singen nicht zum Essen kommen. Über die Reisechronik hinaus zeichnet Franke ein unaufdringlich nahes Portrait des Chores aus acht Freunden, mal witzig-hintersinnig, mal berührend-nachdenklich. Und er erschließt, warum der Chor im geistlichen Raum - ob in Kirche oder Tempel - das größte Gänsehautgefühl erweckt, selbst wenn sie, ungewohnt und zum ersten Mal, in Socken singen, wie beim Auftritt im Buddhatempel von Nara.

Auch wenn die Säle in Japan, obgleich größer, besser gefüllt waren als die Porzellangalerie, stand der Schlussapplaus in Rudolstadt dem fernöstlichen nicht nach und wurde durch eine Zugabe belohnt.